

Regierungsratsbeschluss

vom 22. August 2023

Nr. 2023/1290

KR.Nr. A 0084/2023 (FD)

Auftrag Rea Eng-Meister (Die Mitte, Erlinsbach): Amtsnotare im Kanton Solothurn: Sicherstellung von genügend Amtsnotaren durch Anpassung der rechtlichen Grundlagen Stellungnahme des Regierungsrates

1. Auftragstext

Der Regierungsrat wird beauftragt, die massgebenden rechtlichen Grundlagen zu ändern, damit in Zukunft auch Notare mit ausserkantonalem Notariatspatent bei den Amtschreibereien zugelassen werden können.

2. Begründung (Vorstosstext)

Die Antworten auf die Kleine Anfrage K 0231/2022 «Amtsnotare im Kanton Solothurn» zeigen auf, dass auch auf den Amtschreibereien bei den Amtsnotaren der Fachkräftemangel ein Thema ist. Zwar sind im Moment noch alle Stellen besetzt und dank den Bemühungen der Leitung der Amtschreibereien und der Umsetzung von weiteren Massnahmen (Einsatz von Amtsnotaren, welche das Pensionsalter erreicht haben sowie Einsatz von Springern) können die Geschäfte weiterhin rasch und kompetent abgewickelt werden. Jedoch wird auch aufgezeigt, dass die Rekrutierung von Notaren im Moment sehr schwierig ist, und dass in naher Zukunft acht Notare pensioniert werden.

Trotz der Aussicht auf sechs Amtsnotare, welche sich im Moment im kaufmännischen Ausbildungsprozess befinden, muss der Markt für diesen Beruf erweitert werden.

3. Stellungnahme des Regierungsrates

Die Amtschreibereien im Kanton Solothurn werden bei regelmässigen Kundenumfragen sowohl von natürlichen als auch juristischen Personen betreffend Qualität, Leistungen und Kosten insgesamt als gut bis sehr gut bewertet. Die hohe Qualität und die im interkantonalen Vergleich attraktiven Gebühren haben wir massgeblich den gut ausgebildeten und effizienten Mitarbeitern der Amtschreibereien zu verdanken. Vorliegend geht es nun um die Frage, ob es den Amtschreibereien in Zukunft ermöglicht werden soll, Notare und Notarinnen mit ausserkantonalem Abschluss anzustellen. Die privaten Notare und Notarinnen sind davon nicht betroffen.

Die Vergangenheit hat gezeigt, dass es eine stetige Herausforderung darstellt, die notwendigen personellen Ressourcen und namentlich die Anzahl der auf den Amtschreibereien tätigen Notaren und Notarinnen sicherzustellen. Daran wird sich auch in naher Zukunft nichts ändern, zumal die Geschäftslast der Amtsnotare und Amtsnotarinnen nach wie vor hoch ist und in den nächsten acht Jahren acht Pensionierungen anstehen. Stellenausschreibungen für Notare und Notarinnen waren in jüngster Vergangenheit kaum erfolgreich. Hauptgrund ist das Fehlen eines eigentlichen Rekrutierungspools. Die freiberuflichen Notare und Notarinnen des Kantons Solothurn, die sich bewerben könnten, zeigen wenig Interesse und die ausserkantonalen Notare

können, aufgrund von einschränkenden kantonalen Bestimmungen, nicht berücksichtigt werden. Stand heute besteht der einzige Weg darin, die anstehenden Abgänge zu ersetzen, junge Berufsleute in den Amtschreibereien den attraktiven Ausbildungsweg des Notars aufzuzeigen und mit ihnen die nächsten Karriereschritte anzugehen. Dieser Weg war in den letzten Jahren grundsätzlich erfolgreich und stellt einen wesentlichen Punkt dar, die erwähnte Qualität sicherzustellen. Damit der Ausbildungsweg attraktiv bleibt, werden in regelmässigen Abständen die Inhalte und die Dauer überprüft und Änderungen in Betracht gezogen. Eine nächste Überprüfung wird nach Verabschiedung des vorliegenden Regierungsratsbeschlusses durchgeführt. In den nächsten Jahren werden sechs Mitarbeitende der Amtschreibereien, welche über eine kaufmännische Grundbildung verfügen, ihre Notarenausbildung abschliessen und das Notariatspatent erlangen. Wie die Erfahrung zeigt, kann indes nicht davon ausgegangen werden, dass sich alle zukünftigen Notare und Notarinnen für eine Anstellung bei der kantonalen Verwaltung entscheiden. So finden die Solothurner Notare und Notarinnen beispielsweise auch eine Anstellung in der Versicherungsbranche oder bei einem kantonalen Grundbuchamt. Die Personalsituation bei den Notaren und Notarinnen der Amtschreibereien bleibt somit angespannt.

Der Mangel an Notaren und Notarinnen ist ein Problem, welches bekanntermassen nicht nur den Kanton Solothurn beschäftigt. Der Kanton Aargau hat beispielsweise darauf reagiert und will in Zukunft vom Erfordernis des kantonalen Fähigkeitsausweises als Anstellungsvoraussetzung absehen. Die beabsichtigte Lockerung im Kanton Aargau könnte das Rekrutierungsproblem für die Amtschreibereien im Kanton Solothurn weiter verschärfen.

Eine mögliche Anstellung von ausserkantonalen Notaren und Notarinnen auf den Amtschreibereien des Kantons Solothurn gefährdet die Attraktivität der Ausbildung als "Solothurnischer" Notar, resp. Notarin nicht. Es ist ein erklärtes Ziel des Regierungsrates Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Amtschreibereien, die das solothurnische Notariatspatent erlangt haben, einen attraktiven Arbeitsplatz anzubieten und sie für die kantonale Verwaltung zu gewinnen. Mitarbeitende der Amtschreibereien, welche den solothurnischen Ausbildungsweg begehen, haben aufgrund ihrer praxisbezogenen Ausbildung und den bereits vorhandenen und vertieften Kenntnissen im kantonalen Recht einen klar erkennbaren Vorteil. Bei einer Gesetzesanpassung müsste zudem genau geprüft werden, welche Abschlüsse von ausserkantonalen Notare als gleichwertig anerkannt werden könnten.

Mit einer Anpassung der rechtlichen Grundlagen wird weder das Amtsnotariat, noch das kantonale Beurkundungsmonopol der Amtschreibereien bei Rechtsgeschäften über Grundstücke berührt. Dank dem Monopol kann weiterhin ein hoher materieller Qualitätsstandard der Notariatsgeschäfte und ein reibungsloses und schnelles Grundbucheintragsverfahren garantiert werden. Mit der möglichen Anstellung von ausserkantonalen Notare würde indes die Möglichkeit geschaffen, einem drohenden Personalengpass rechtzeitig zu begegnen, um auch in Zukunft die gewohnte Qualität der Amtschreibereien sicherzustellen.

4. Antrag des Regierungsrates

Erheblicherklärung.



Andreas Eng
Staatschreiber

Vorberatende Kommission

Finanzkommission

Verteiler

Finanzdepartement
Leitung Amtschreibereien
Amtschreiberei-Inspektorat
Aktuarin FIKO
Parlamentdienste
Traktandenliste Kantonsrat